

Projekttitle

W1 Klimafreundliche Mobilität in Betrieben

Situationsbeschreibung: Welche Probleme bestehen?

Häufig wird in den Unternehmen Streckenplanung für den Fuhrpark betrieben, aber Mobilitätskonzepte für Mitarbeiter sind oft nur teilweise vorhanden (Weg zu Arbeit, zum Kunden; Wege der Kunden etc.). Häufig ist der Anteil an CO₂-Emissionen, der allein durch die An- und Abreise der Mitarbeiter verursacht wird, nicht bekannt. Ebenso wird zum Beispiel der tatsächliche Bedarf an betrieblichen Fahrzeugen häufig überschätzt, da die Auslastung nicht systematisch erfasst und abgeglichen wird.

Welche Ziele werden verfolgt?

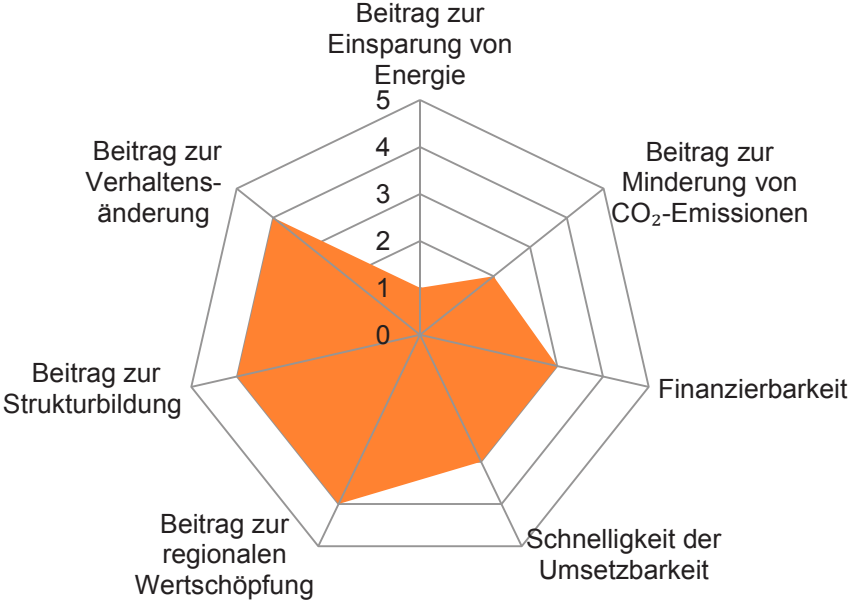
- Es herrscht mehr Bewusstsein über die Auswirkung von Verhaltensweisen.
- Menschen sind zum Umdenken motiviert und werden auch belohnt (Umsteigen auf das Rad, generelle Einsparungen, Innovationen).
- Die Betriebe profitieren von einem betriebsspezifischen, umfassenden Mobilitätskonzept sowohl für den betriebseigenen Fuhrpark als auch die Mobilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Diese qualitativ verbesserte Mobilität zu geringeren Kosten und gleichzeitig mehr Komfort und führt zu einer nachhaltigen Reduktion der Klimabelastung.

Kurzbeschreibung: Worum geht es?

Um ein Zeichen seitens der Stadt Neumünster für die Betriebe zu setzen, wird eine umfassende Vorgehensweise entwickelt. Dabei sollen Betriebe in Form von Workshops und Vor-Ort-Terminen konkrete Unterstützung für ihre jeweiligen Mobilitätsthemen bekommen. Die Betriebe werden seitens der Wirtschaftsagentur Neumünster und der Stadt Neumünster dazu angesprochen. Städteneigene Betriebe könnten als Vorbilder teilnehmen. Die teilnehmenden Betriebe werden abschließend durch die Stadt Neumünster für ihre Aktivitäten ausgezeichnet. Für die Durchführung können externe Büros herangezogen werden. Die Gesamtkoordination kann von dem Klimaschutzmanager übernommen werden.

Erste Schritte

- 1) Motivierendes Instrument entwickeln (z. B. mit Corporate Car-Sharing).
- 2) Instrument in Betrieben installieren.
- 3) Betriebe zu Änderung bewegen.

<p>Verantwortlich für die Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH • Klimaschutzmanager der Stadt <p>Einzubinden bei der Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mobilitätsinteressensverbände • Allgemeiner deutscher Fahrradclub (ADFC) • Verkehrsclub Deutschland (VCD) Landesverband Nord e.V., Herr H.-H. Ingwersen • Verkehrsplanung 	<p>Weitere mögliche Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> • ProBahn e.V. • HWK • IHK • Schulen • Anbieter von Corporate Car-Sharing-Systemen • Mobilitätsexperten/-berater 														
<p>Zeitliche Umsetzung</p>	<p>2017</p>														
<p>Weitere Hinweise</p> <p>Für das Projekt ist eine gute und informationsreiche Homepage/Internetplattform nötig, die transparent und freundlich dazu bewegen soll, bei einer erfolgreichen Bewegung der Stadt mitzumachen. Außerdem ist eine halbjährliche Mobilitätsmesse mit dem Schwerpunkt „Fahrrad“ sinnvoll und anzustreben.</p>															
<p>Bewertung W1 Klimafreundliche Mobilität in Betrieben:</p>  <table border="1"> <caption>Estimated data from the radar chart</caption> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Beitrag zur Einsparung von Energie</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Beitrag zur Minderung von CO₂-Emissionen</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Finanzierbarkeit</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Schnelligkeit der Umsetzbarkeit</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Beitrag zur regionalen Wertschöpfung</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Beitrag zur Verhaltensänderung</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>		Kategorie	Wert	Beitrag zur Einsparung von Energie	4	Beitrag zur Minderung von CO ₂ -Emissionen	3	Finanzierbarkeit	2	Schnelligkeit der Umsetzbarkeit	2	Beitrag zur regionalen Wertschöpfung	3	Beitrag zur Verhaltensänderung	3
Kategorie	Wert														
Beitrag zur Einsparung von Energie	4														
Beitrag zur Minderung von CO ₂ -Emissionen	3														
Finanzierbarkeit	2														
Schnelligkeit der Umsetzbarkeit	2														
Beitrag zur regionalen Wertschöpfung	3														
Beitrag zur Verhaltensänderung	3														